

16.03.2015

Kleine Anfrage 3225

des Abgeordneten André Kuper CDU

Haushaltsstatus der NRW-Kommunen – ernüchternde Zahlen des Innenministeriums

Aktuell veröffentlichte das Innenministerium die Zahlen zum Haushaltsstatus der nordrhein-westfälischen Kommunen zum 31.12.2014 mit eher ernüchternden Ergebnissen. 174 Kommunen befinden sich weiterhin im Nothaushaltsrecht oder der Haushaltssicherung, lediglich 26 Städte und Gemeinden und 8 Kreise haben einen real ausgeglichenen Haushalt. Der Kreis Recklinghausen sowie die Städte und Gemeinden Mülheim, Alsdorf und Laer sind überschuldet.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie entwickelte sich seit dem Jahr 2010 die Anzahl der Kommunen ohne ausgeglichenen Haushalt in Nordrhein-Westfalen?
2. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung für die 113 Kommunen, die im Nothaushalt bzw. in der Haushaltssicherung sind, die aber keine Mittel zur Hilfe aus dem Stärkungspakt erhalten?
3. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung für die 4 überschuldeten Kommunen, die keine Hilfe aus dem Stärkungspakt erhalten?
4. Welche Städte und Gemeinden befinden sich in der Haushaltssicherung, müssen aber gleichzeitig den sog. „Kommunal-Soli“ leisten?
5. Wie hoch wäre die Anzahl der Nothaushaltskommunen, hätte die Landesregierung im Jahr 2011 nicht die Änderung des §76 GO NRW vorgenommen, den Zeitraum zum Haushaltsausgleich von fünf auf zehn Jahre zu verlängern?

André Kuper

Datum des Originals: 10.03.2015/Ausgegeben: 17.03.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de